

Zweckverbandssitzung am 19.03.2026

TOP 3

Vorlage - öffentlich

**Aufstellung des Haushaltsplanes und Beschluss der
Haushaltssatzung für das Jahr 2026**

Beschlussvorlage

Sachverhalt:

Die Geschäftsstelle hat den Haushaltsplan 2026 in Abstimmung mit den Fachplanern erstellt.

Der Haushaltsplan ist dieser Vorlage beigelegt.

Ergebnishaushalt:

Ordentliche Erträge:

Alle anfallenden Aufwendungen abzüglich sonstiger eingehender Erträge werden durch die Betriebskostenumlage der Verbandsmitglieder refinanziert. Die Summe der ordentlichen Erträge beträgt insgesamt 360.370 €.

Ordentliche Aufwendungen:

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen setzt sich wie folgt zusammen:

Personalaufwendungen:	13.200 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:	115.800 €
Aufwendungen für Zinsen:	141.820 €
Aufwendungen für sonstige ordentliche Aufwendungen:	89.550 €

Finanzhaushalt:

Im Haushaltsplan 2026 ist – wie in den Vorjahren auch - vorgesehen, dass alle Auszahlungen für Investitionen durch Kreditaufnahme finanziert werden sollen. Die geplante Kreditaufnahme beläuft sich auf 1.506.500 €.

Die Summe der Investitionen setzt sich wie folgt zusammen:

Grunderwerb:	800.000 €
Auszahlungen für Baumaßnahmen (Planungskosten und Beginn der Erschließungsmaßnahmen)	706.500 €

Beschlussantrag:

Die Verbandsversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	360.370
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 360.370
1.3	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	360.370
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 360.370
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 1.506.500
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-1.506.500
	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-1.506.500
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.705.200
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 198.700
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	1.506.500
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

Die Betriebskostenumlagen werden festgesetzt auf:

insgesamt	356.370
davon	
Stadt Biberach 25 %	89.092,50
Gemeinde Maselheim 25 %	89.092,50
Gemeinde Schemmerhofen 25 %	89.092,50
Gemeinde Warthausen 25 %	89.092,50

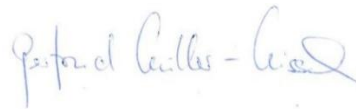
Die Tilgungskostenumlagen werden festgesetzt auf:

insgesamt	198.700
davon	
Stadt Biberach 25 %	49.675
Gemeinde Maselheim 25 %	49.675
Gemeinde Schemmerhofen 25 %	49.675
Gemeinde Warthausen 25 %	49.675

Anlage 1: Haushaltsplan 2026



Klaus Wilhelm Tappeser
Zweckverbandsvorsitzender



Gertrud Müller-Missel
Verbandsrechnerin